



Franz X. Hebenstreit, Pressesprecher
Tel.: 0043 676 848 790 737
franz.hebenstreit@naturimgarten.at

Sommerschnitt an Obstbäumen

Traditionellerweise werden Obstgehölze (wie Apfel und Birne) meist im Spätwinter geschnitten. Doch auch im Sommer liegt zwischen Mitte Juni bis August ein gutes Zeitfenster für den Obstbaumschnitt, insbesondere bei Steinobst wie Kirsche und Marille während und nach der Ernte, welcher einige Vorteile bietet. Im Allgemeinen gilt zudem für starkwachsende Bäume, die dazu neigen viele Wassertriebe zu bilden, dass es günstiger ist den Schnitt im Sommer durchzuführen, da dieser wuchsbremsend wirkt. Dichte Kronenbereiche sind jetzt im Sommer leichter erkennbar und Sie können gezielter auslichten. So wird das Kroneninnere besser belüftet und kann rascher abtrocknen, wodurch dem Befall durch Pilzkrankheiten vorgebeugt wird. Auch werden durch das Auslichten weiter innen liegende Früchte besser besonnt, färben sich so schöner aus und werden aromatischer im Geschmack.

„Von Krankheiten befallene Triebe und Blätter können im Zuge des Schnitts gleich entfernt und ein übermäßig ausgeprägter Fruchtbehang ausgedünnt werden. Durch die Reduktion des Fruchtbesatzes wird zudem die Entwicklung der verbleibenden Früchte gefördert“, so Katja Batakovic, fachliche Leiterin der Bewegung „Natur im Garten“.

Tipps rund um den Schnitt

- Schneiden Sie nicht mehr ab Mitte August, denn im Herbst können die Schnittwunden nicht mehr vollständig verheilen und es entstehen Eintrittspforten für Krankheitserreger und Frost.
- Führen Sie die Schnittmaßnahmen möglichst an einem bewölkten Tag bzw. in einer kühleren Witterungsperiode durch. So verhindern Sie Verbrennungen an nach dem Schnitt exponierten Früchten oder weiter im Kroneninneren befindlichen Blättern.
- Wenn Sie Marille oder Kirsche direkt während der Ernte schneiden, können Sie die Früchte anschließend bequem vom Boden aufsammeln.
- Verwenden Sie sauberes, scharfes Schnittwerkzeug. Die Säuberung und Desinfektion des Werkzeugs beim Wechsel zum nächsten Baum verhindert die Übertragung von Krankheitserregern, ein glatter Schnitt begünstigt die Wundheilung.
- Schneiden Sie bei Eingriffen mit der Säge stets auf Astring. Gehen Sie hierbei in drei Schritten vor: zuerst wird der zu entfernende Ast an der Unterseite 10-20 cm abseits des geplanten Schnitts eingesägt. Dann wird an der Oberseite noch etwas

weiter außen versetzt durchgesägt. Erst zuletzt wird der verbliebene Stummel an der eigentlich gewünschten Stelle auf Astring abgesägt. So verhindern Sie Verletzungen der Rinde am Astansatz, sollte der Ast beim Abtrennen ausbrechen.

Eine bebilderte und ausführliche Beschreibung zum Thema „Sommerschnitt an Obstbäumen“ finden Sie im „Natur im Garten“ Blog unter www.naturimgarten.at/blog-sommerschnitt-obstbaeume

Weitere Informationen zu Vorträgen, zur Anmeldung für Seminare bzw. zu Fragen rund um die ökologische Bewirtschaftung im Garten:

„Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333, gartentelefon@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at

